

Ergebnisprotokoll

<p style="text-align: center;">10. Sitzung des Integrationsbeirates Misburg-Anderten im Rathaus Misburg am 10. Februar 2015 von 18.00 Uhr bis 19:05 Uhr</p>
--

Anwesende:

Bezirksbürgermeister Dickneite, Hannes Amelung, Rafael B. Schwarz, Sinan Yayici, Rita Scholvin, Karolina Siering, Ursula Herzog-Karschunke, Gert Selig

Tagesordnung

1. Begrüßung

- 1.1. Bezirksbürgermeister Dickneite begrüßt die Anwesenden,
- 1.2. Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen angenommen.

2. Projekte des Integrationsbeirates

- 2.1. Zuwendungsnummer 01/2015
Flüchtlingsheim Am Seelberg, Gestaltung des Gartenbereiches, Grillbau,
Sitzgelegenheiten 1.500,- €,
5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

3. Überlegungen für weitere Planungen oder Aktionen

- 3.1. Herr Schwarz regte längerfristige Projekte an.
- 3.2. Es wurde ein separater Termin des IB mit Vereinsvorsitzenden beschlossen.
- 3.3. Dieser soll am 13.4.2015 um 18:30 Uhr im Ratssaal des Rathaus Misburg stattfinden.
- 3.4. Dazu sollen Sportvereine, Naturfreunde, Kulturvereine, Kirchen... eingeladen werden, halt alle die mit MigrantInnen arbeiten könnten.
- 3.5. Zentrale Fragestellung soll sein: „Was können wir tun, damit ihr es tut.“

4. Umgang des IB mit dem neuen Flüchtlingswohnheim in Anderten

Es wurde vereinbart, dass man lieber erst einmal mit einer kleineren Delegation des IB zu einem Gespräch mit Betreiber und Flüchtlingen zusammentreffen möchte, ein Willkommensfest soll es später geben. Vor dem Einzug soll es aber eine Besichtigung des Heimes durch Bezirksrat und Integrationsbeirat geben.

5. Themen aus dem Stadtbezirksmanagement

- 5.1. Frau Herzog-Karschunke fragte, ob sich der Integrationsbeirat am „Kleinen Fest am Bache“ in Anderten am 25.4.2015 beteiligen möchte und in welcher Form.
- 5.2. Frau Siering, Herr Yayici und Herr Schwarz erklärten sich bereit teilzunehmen.
- 5.3. Der Vorschlag von Frau Herzog-Karschunke, ein Flaggenquiz zu veranstalten wurde dankend angenommen.
- 5.4. Dazu sollen als Preise give aways besorgt werden.
- 5.5. Es wurde beschlossen dem Stadtbezirksrat zu empfehlen für 1.000,-€ give aways für die Öffentlichkeitsarbeit des Integrationsbeirates anzuschaffen.
5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

6. Verschiedenes

- 6.1. Die ev.-luth. Kirchengemeinde möchte aktiv sein im Thema Integration. Denkbar wäre auch eine Mitarbeit im Integrationsbeirat, z.B. als Multiplikator, sowie eine Einbeziehung in den Unterstützerkreis.
- 6.2. Broschüre „Flüchtlinge in Niedersachsen – was kann ich tun?“
- 6.3. Einen Feuerwehrtopf wie 2014 soll es vorerst nicht geben.
- 6.4. Da Flüchtlinge auch am WE ankommen, sollte die LHH auf das Land einwirken dies zu ändern, damit die Flüchtlinge die ersten Tage nicht ohne Geld (z.B. für Essen) auskommen müssen. Hierzu soll die Fachverwaltung eingeladen werden in den IB.

Protokoll:

Gert Selig
Bezirksratsbetreuer